



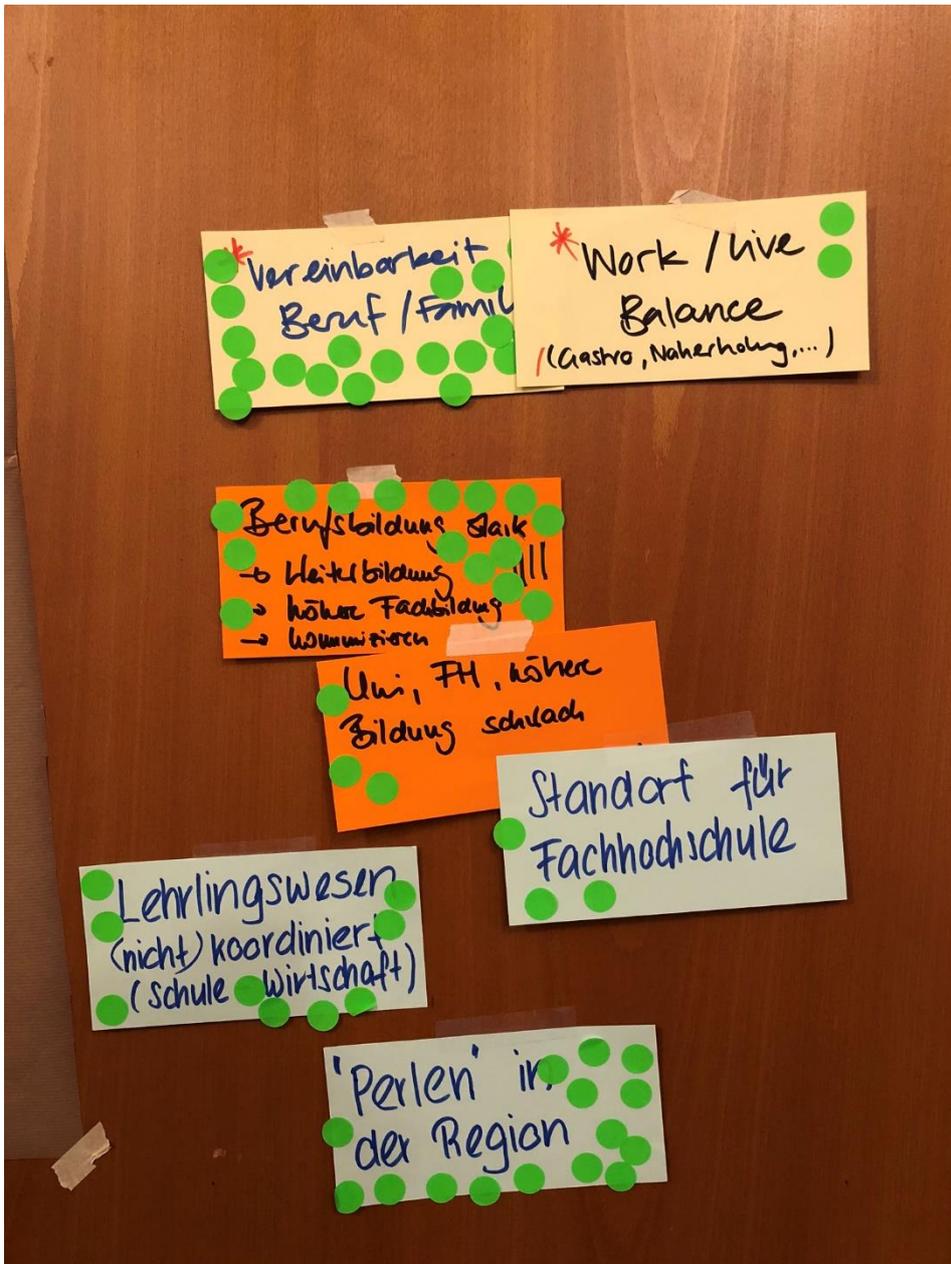
An der ersten WPO-Wirtschaftskonferenz kamen Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Arbeitgeber- und Gewerbevereine zusammen, um über die Zukunft der Wirtschaftsregion zu diskutieren.

Geschäftsbericht 2020

2. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 1. April 2021, 11 Uhr

Unterlagen



Die erste WPO-Wirtschaftskonferenz brachte mittels Gruppenarbeiten drei Schwerpunktthemen hervor, mit denen die Wirtschaftsregion gestärkt werden könnte und an denen WPO arbeiten wird: Ein regionales System für die externe Kinderbetreuung, Stärkung der Berufsbildung und das Sichtbarmachen der vorhandenen "Perlen" beziehungsweise der "Hidden Champions" in der Region.

Inhalt

Inhalt	3
Zweite ordentliche Delegiertenversammlung	4
Vorwort des Präsidenten	5
Geschäftsbericht 2020	6
WPO-Gremien: Die Identifikation steigt	6
Partnerschaften	9
Massnahmen	10
Veranstaltungen	12
Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2020	15
Anträge	17
Teilrevision der Statuten	17
Mitgliederbeiträge 2020	18
Wahl Revisionsstelle	18
Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele	19
Vorschau Veranstaltungen	23
Folgen Sie uns auf den digitalen Kanälen	23
Wir danken unseren Partnern!	24

Anhang zum Geschäftsbericht für Delegierte: Jahresrechnung 2020, Revisionsbericht, Budget 2021.

Zweite ordentliche Delegiertenversammlung

Leider hält uns die Corona-Pandemie weiterhin im Griff. Bereits im vergangenen Jahr zwang sie uns, die erste ordentliche Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg abzuwickeln. Wir freuten uns sehr, wenigstens die zweite DV als physische Veranstaltung durchführen zu können – mit persönlichen Begegnungen, Austausch zwischen Wirtschaft und Gemeinden, einem gemeinsamen Apéro und einem interessanten Firmenbesuch (die Elkuch Eisenring AG hätte uns auch dieses Jahr Gastrecht gewährt). Leider ist die Zeit dafür noch immer nicht gekommen.

Um dennoch einen eingeschränkten Austausch zu ermöglichen, findet die diesjährige Delegiertenversammlung zum angekündigten Zeitpunkt am **Donnerstag, 1. April 2021, 11 Uhr, als Videokonferenz** statt. Die Delegierten erhalten vorgängig eine Einladung mit dem entsprechenden Login-Link.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Geht an

- Delegierte WirtschaftsPortalOst (stimmberechtigt)
- Vorstandsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Wirtschaftskommissionsmitglieder WirtschaftsPortalOst

Traktanden

1. Protokoll der ersten Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2020 (bereits genehmigt)
2. Geschäftsbericht 2020
3. Teilrevision der Statuten
4. Jahresrechnung 2020
 - a. Bericht der Kontrollstelle
 - b. Genehmigung Rechnung
5. Budget 2021
 - a. Festlegung Mitgliederbeiträge
 - b. Genehmigung Budget
6. Wahlen
 - a. Wahl Revisionsstelle
7. Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele
8. Varia / Weitere Bemerkungen / Anregungen

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Delegierte
Sehr geehrte Damen und Herren

«Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.»

Gerade in Zeiten von Corona kommt diesem Sprichwort noch mehr Bedeutung zu. Die Pandemie zeigt uns deutlich auf, dass es unmöglich ist, für alle Menschen das Richtige zu tun. Beweis dafür ist eine anfangs Jahr durchgeführte Online-Umfrage bei 15'000 Schweizerinnen und Schweizern. Das Ergebnis: Fast 40 Prozent wünschen sich vom Bundesrat strengere Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Ein Drittel findet die verordneten Regeln gut und rund einem Drittel gehen sie zu weit.

Je länger die Pandemie aber anhält, desto mehr Zuspruch erhalten Corona-Skeptiker und radikalisierte Anhänger abstruser Verschwörungstheorien. Es wird für die Behörden immer schwieriger, neue Massnahmen zu begründen. Ich gebe zu, dass es auch mir nicht immer leichtfällt, alles zu verstehen. So zum Beispiel die Schliessung der Gastronomie und des Detailhandels, trotz sinkender Fallzahlen und ohne jede Evidenz. Vieles scheint unlogisch und im Branchenvergleich auch unfair. Während die einen ihre Geschäfte weiter offenhalten dürfen, müssen die anderen schliessen oder aber ihr Angebot



einschränken. Und dazu sieht man an Wochenenden Bilder von anstehenden Menschenlangen vor den Bergbahnen und den Kassen der Grossverteiler. Klar, dass da bei denjenigen, bei welchen die Sorgen um ihre Existenz schlaflose Nächte bereiten, Unverständnis, Ärger und Wut immer grösser werden.

Die vom Bundesrat verordneten Massnahmen halte ich grundsätzlich für richtig, obwohl hauptsächlich in der Kommunikation viele Fehler gemacht worden sind. Jetzt ist aber sicher nicht der richtige Zeitpunkt für Abrechnungen und Schuldzuweisungen. Wir alle müssen weiterhin alles in unserer Macht stehende tun, um das Virus zu bekämpfen und die Bevölkerung zu schützen. Dies kann jede und jeder Einzelne von uns, wenn er sich an die Massnahmen hält, auch wenn es zugegebenermassen immer schwerer fällt. Die Pflicht des Bundesrats und der Kantone ist es, finanzielle Hilfen zu schaffen und zu verlängern, um unsere Wirtschaft zu stützen. Nur so kann verhindert werden, dass die Arbeitslosenzahlen noch weiter steigen und uns in Zukunft Konkurse um die Ohren hageln. Dies auch im Wissen, dass die Härtefallregelung nicht in jedem Fall gerecht ist und auch schwarze Schafe davon profitieren werden.

Zum Schluss ist es mir eine Herzensangelegenheit, Ihnen für all Ihren Support für WPO Danke zu sagen. COVID-19 hat Sie nicht daran gehindert, uns die Treue zu halten. Das ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit, ebenso wie auch die Tatsache, dass wir mitten in der Krise immer wieder Neumitglieder unter uns begrüssen durften. In der Hoffnung, dass bald wieder etwas Normalität Einkehr halten wird und in der Sehnsucht auf bald wieder mögliche persönliche Kontakte, wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Ihren Unternehmen nur das Beste.

Hansjörg Brunner
Präsident WirtschaftsPortalOst

Geschäftsbericht 2020

WPO-Gremien:

Die Identifikation steigt

Delegiertenversammlung

Die WPO-Delegiertenversammlung besteht aus je sechs Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft sowie den Mitgliedsgemeinden, die für eine zweijährige Amtsdauer (bis Ende 2021) gewählt sind. 2020 entstanden zwei Vakanzen während der Amtsdauer: Zum einen Oliver Wulkan, der seine Funktion aufgrund eines Arbeitgeberwechsels abgegeben hat, und zum anderen Susanne Hartmann, die in die St.Galler Regierung gewählt wurde.

Da der Vorstand der Regio Wil entschied, den freien Sitz der Mitgliedsgemeinden erst bei der Gesamterneuerungswahl am 2. Dezember 2021 wieder zu besetzen, fand nur eine Ersatzwahl statt. Die Mitgliederversammlung wählte Ende



November auf schriftlichem Weg **Philipp Bürge (Aldi Suisse AG)** als Wirtschaftsvertreter zum WPO-Delegierten. Damit setzt sich die Delegiertenversammlung zurzeit wie folgt zusammen:

- Albert Baumann (Unternehmensleiter Micarna, Bazenhaid)
- Philipp Bürge (Geschäftsführer Aldi Zweigniederlassung Schwarzenbach)

- Thomas De Martin (CEO De Martin AG, Wängi)
- Pirmin Helbling (Vorsitzender GL Kindlimann AG, Tägerschen)
- Silvia Mäder (Verwaltungsrätin Mäder AG, Oberwangen)
- Joachim Zappe (Geschäftsführer Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG, Wil)
- Kurt Baumann (Gemeindepräsident Sirnach)
- René Bosshart (Gemeindepräsident Fischeningen)
- Stefan Frei (Gemeindepräsident Jonschwil)
- Lucas Keel (Gemeindepräsident Uzwil)
- Matthias Küng (Gemeindepräsident Aadorf)

Die Delegierten treffen sich einmal im Jahr zur Delegiertenversammlung, die jeweils im ersten Halbjahr stattfindet.

Vorstand

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. An der Zusammensetzung des Vorstandes, der ebenfalls paritätisch zusammengesetzt ist, änderte sich nichts. Das Gremium, dessen Amtszeit bis Mitte 2023 dauert, entwickelte sich denn auch immer mehr zu einem engagierten Team, das sich stark mit den Vereinszielen identifiziert. Der Vorstand besteht aus:

- Hansjörg Brunner, Fairdruck AG, Sirnach (Präsident)
- Marcel Mosimann, Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil
- Christof Oswald, Bühler AG, Uzwil
- Roman Habrik, Gemeindepräsident Kirchberg (Vizepräsident)
- Thomas Goldinger, Gemeindepräsident Wängi
- Hans Mäder, Gemeindepräsident Eschlikon (ab 2021 Stadtpräsident von Wil)

Ebenfalls Teil des Vorstands, jedoch ohne Stimmrecht, ist Robert Stadler, Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle WPO.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr drei Mal zu einer physischen Sitzung: Am 11. Februar, am 20. August und am 29. Oktober 2020. Die für

den 21. April geplante Sitzung fand aufgrund der Corona-Einschränkungen auf dem Zirkularweg statt.

Wirtschaftskommission (WIKO)

Einsitz in der Wirtschaftskommission haben Wirtschaftsvertreter/innen der Region und Gemeinden sowie die kantonalen Standortförderer der Kantone St.Gallen und Thurgau. Die Wirtschaftskommission ist das Bindeglied zwischen Verein und den Unternehmen in der Region und wird von WPO-Geschäftsführer Robert Stadler geleitet. Sie wirkt und fördert die künftige gemeindeübergreifende Standortentwicklung und -profilierung der gesamten Region am Portal der Ostschweiz.

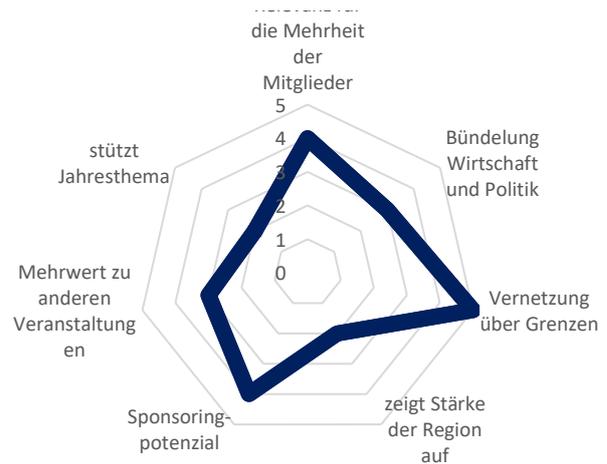
Folgende Personen engagierten sich im Jahr 2020 als Mitglied der Wirtschaftskommission:

- Guido Breu (Swiss Engineering Sektion Wil)
- Romeo Corvaglia (Corvaglia Mould AG, Eschlikon)
- Manuela Eigenmann (HRME GmbH, Niederuzwil)
- Ruedi Heim (Kifa AG, Aadorf)
- Andreas Koch (Schmolz + Bickenbach Stahlcenter AG, Bronschhofen)
- Christian Krauer (Credit Suisse, Wil)
- Barbara Nadler (Credor AG, Wil)
- Marcel Rohner (Bühler AG, Uzwil)
- Alexander Bommeli (Gemeindepräsident Oberbüren)
- Daniel Meili (Stadtrat Wil; Austritt aus der Wiko per Ende 2020)
- Stefan Mühlemann (Vizegemeindepräsident Aadorf)

Die Wirtschaftskommission kam 2020 viermal zusammen:

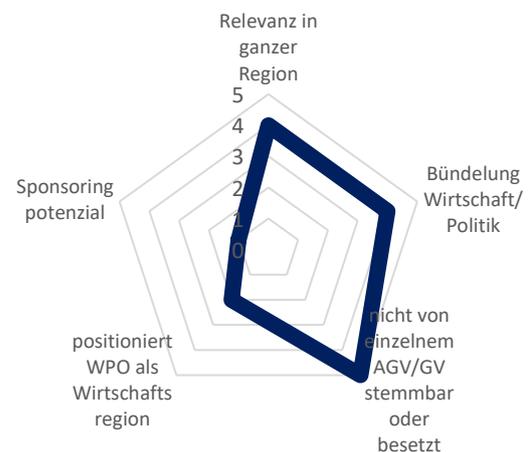
Die *Sitzung vom 7. Januar 2020* stand im Zeichen des **Monitorings des WPO-Mehrjahresprogrammes**. Die Wiko-Mitglieder schätzten ein, wie weit der Verein im ersten halben Jahr seit seiner Gründung bei der Erreichung der verschiedenen Ziele gekommen ist. Diese Beurteilung ist Teil des Geschäftsberichtes und von der Delegiertenversammlung zu genehmigen.

An der *Sitzung vom 5. März 2020* wurden die Inhalte und das **Programm der ersten WPO-**



Wirtschaftskonferenz definiert. Zudem wurden **Filter zur Beurteilung von Projekten und Veranstaltungen** erarbeitet. Die Filter bestehen aus verschiedenen Kriterien. Taucht eine Idee für eine Veranstaltung oder ein Projekt auf, wird es auf diese Kriterien hin geprüft und in ein Spider-Diagramm eingezeichnet. Erfüllt eine Idee ein Kriterium stark, erhält es viele Punkte. Wenn möglichst viele der Kriterien möglichst stark erfüllt werden, entsteht eine Form weit aussen im Spinnennetz und ist für WPO geeignet.

Das abgebildete Beispiel für eine Projektbeurteilung zeigt eine Idee, die für die ganze Region relevant ist, Wirtschaft und Politik zusammen-



bringt und von keinem einzelnen Arbeitgeber oder Gewerbeverein gestemmt werden kann. Zudem trägt sie – wenn auch in geringerem Ausmass – dazu bei, die Wirtschaftsregion zu positionieren.

Auch der WPO-Filter zur Beurteilung von Veranstaltungen basiert auf dem gleichen Prinzip.

Am 4. Juni 2020 fand eine dritte Sitzung statt. Coronabedingt mit grosszügigen Abständen und den üblichen Hygienemassnahmen. Auch inhaltlich war die Sitzung der Pandemie gewidmet. Die aus verschiedensten Branchen zusammengesetzte Wirtschaftskommission tauschte sich über die **Folgen, Risiken und Chancen der Corona-Krise** aus.

Im Laufe des ersten Jahres von WPO wurden viele **Projektideen** an WPO herangetragen, teilweise bereits ziemlich konkret, häufig noch sehr rudimentär. An der *Sitzung vom 3. September 2020* sichtete die Wirtschaftskommission alle diese Ideen und nahm eine Beurteilung vor. Dabei konnte sie sich auf den im Frühjahr erstellten WPO-Filter abstützen, um sicherzustellen, dass die Beurteilung immer auf die gleiche Art erfolgt.



Mitglieder der Wirtschaftskommission an ihrer Sitzung vom 3. September 2020 (im Gegenuhrzeigersinn): Andreas Koch (am Flipchart), Stefan Mühlemann, Barbara Nadler, Romeo Corvaglia, Guido Breu, Christian Krauer, Daniel Meili, Michaela Mäder.

Partnerschaften

Grundlage

WPO ist als PPP-Modell (Public-Private-Partnership) konzipiert. Die 22 Mitgliedergemeinden tragen via Regio Wil einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung von WPO bei und ermöglichen durch die zusätzliche Anschubfinanzierung zu Beginn von Anfang an einen professionellen Start. Mittelfristig soll die Finanzierung paritätisch durch die Regio Wil respektive die Gemeinden auf der einen und privaten Unternehmen auf der anderen Seite finanziert werden. Gemäss Budget wird dieses Ziel bereits 2021 und damit früher als geplant erreicht. Um die privaten Mittel zu generieren sind zum einen Mitgliederbeiträge aber auch Beiträge von Partnern und Sponsoren notwendig.

Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir trotz der durch die Corona-Krise ausgelösten Rezession auch 2020 **weitere Partner** dazugewinnen konnten: Die **Clienia Privatklinik Littenheid** als Branding Partner, die **Micarna** als Marketing-Partner und den **AGV Wil**, den **Gewerbeverein Oberuzwil** und das **Startnetzwerk Thurgau** als zusätzliche Kooperationspartner. Mit der SCHMOBI konnte anfangs 2021 sogar ein weiterer Marketing-Partner kommuniziert werden. 2020 waren damit folgende Partner beim WirtschaftsPortalOst engagiert:

Branding-Partner



Marketing-Partner



Medien-Partner

WILER ZEITUNG

REGI **DIE NEUE**

Kooperations-Partner



Jung-Unternehmer-Zentrum

START 
Netzwerk **Thurgau**

SWISS 
ENGINEERING
Sektion Wil und Umgebung

Massnahmen

WPO-Stelen markieren Wirtschaftsstandort

Die erste WPO-Stele wurde noch im Vorjahr im Rahmen des ersten WPO-Unternehmeranlasses mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter enthüllt und präsentiert. Anfangs Januar 2020 konnte sie an



ihrem Bestimmungsort in Wil, nahe der Kantonsgrenze zu Münchwilen, errichtet werden. Zwei weitere Stelen wurden später im Jahr unter Beisein von WPO-Verantwortlichen und Partnern in Aadorf und in Schwarzenbach aufgestellt.



Ziel ist es, in der ganzen Region weitere WPO-Stelen zu errichten, um das Selbstbewusstsein als attraktive, zukunftsreiche und wettbewerbsfähige Lebens- und Arbeitsregion zu stärken und das WirtschaftsPortal Ost als Standortmarke zu positionieren.

Es sind weiterhin mögliche Stellplätze an stark frequentierten Strassen gesucht: WPO freut sich, wenn weitere Gemeinden und Grundeigentümer mögliche Standorte zur Verfügung stellen.

Digitaler Corona-Markt

Das Corona-Virus zwang die Schweiz bereits im Frühjahr 2020 in einen mehrwöchigen Lockdown. Viele Unternehmen wurden vor riesige

Herausforderungen gestellt und waren gefordert, erfinderisch und flexibel zu sein. Sie reagierten mit frischen Geschäftsideen, digitalen Angeboten und neuen Dienstleistungen, um sich gegen die Einnahmefälle zu stemmen. WPO bot seinen Mitgliedern dafür eine Plattform, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen: Besondere, aufgrund der Corona-Krise geborene Angebote wurden auf einem "Corona-Markt" veröffentlicht und von einer LinkedIn-Kampagne begleitet.



WPO-Impuls: Kampagne und Mailing

Im Sommer 2020 ging die Kampagne für WPO Impuls – eine Plattform für die regionalen Unternehmen, um ihre Innovationen zu zeigen und sich jungen, talentierten Fachkräften vorzustellen – online. Mit Flyern, LinkedIn-Posts, Medienmitteilungen, Publi-reportagen, Inseraten und einer Landingpage wurde für den Anlass geworben. Dank der kommunikativen Begleitmassnahmen konnte das Ziel, die Region als attraktiven Standort mit innovativen Unternehmen, bereits teilweise erreicht werden.

Das Keyvisual – eine Glühbirne, die Impulse ausstrahlt – zog dabei die Blicke auf sich. Dank der kommunikativen Begleitmassnahmen konnte das Hauptziel trotz der Verschiebung des Anlasses bereits teilweise erfüllt werden: Die Region als innovativen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu präsentieren.

→ Siehe auch unter Veranstaltungen.





Direct Mailing an potenzielle Neumitglieder

Im Herbst 2020 wurde ein Direct Mailing an 734 potentielle Neumitglieder aus der Region verschickt. Der Inhalt des Mailings – Flyer inkl. Begleitbrief – stellte die Vorteile einer Mitgliedschaft sowie den 2. Unternehmeranlass in den Mittelpunkt. Das Mailing war eines von vielen Mosaiksteinen, das zu neuen Mitgliedern führte.

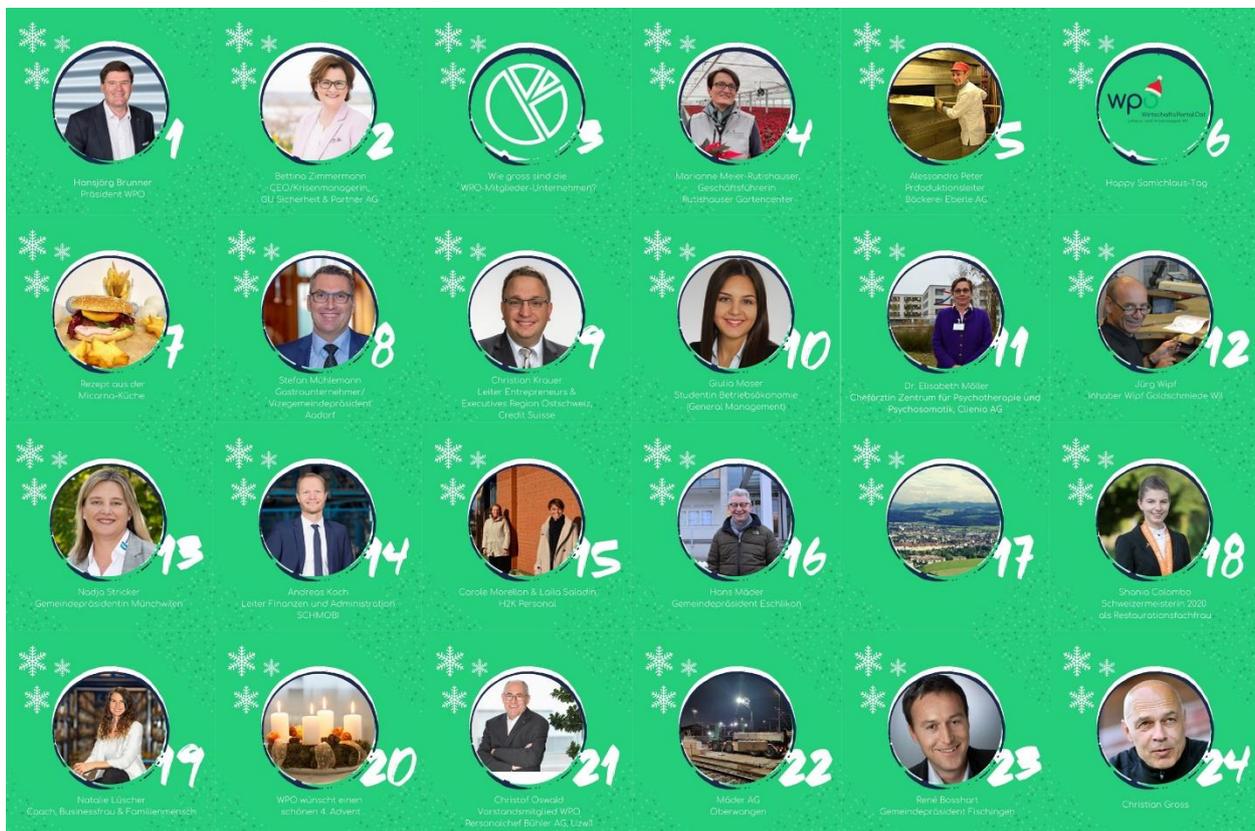
Digitaler Adventskalender

Das WirtschaftsPortalOst ging am 1. Dezember 2020 mit einem Adventskalender online. Sowohl auf der Website als auch auf LinkedIn ging jeden Tag ein Türchen auf – mit Stimmen und Inputs aus unserer Region. Begleitet und

verstärkt wurde der digitale Adventskalender mit einer Inseratekampagne in den regionalen Medien. So erhielten unsere Mitglieder trotz verschobener Anlässe doch noch eine Gelegenheit, mittels Videos und Texten andere Unternehmen und die Stärken der Region kennenzulernen.

Neugegründete Unternehmen begrüßen

2020 wurde damit begonnen, neu gegründete Unternehmen in unserer Region anzuschreiben und sie auf das WirtschaftsPortalOst aufmerksam zu machen. Diese Art des Direct Mailings wurde fünfmal verschickt und ging an rund 200 Unternehmen.



Veranstaltungen

Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg

Die erste ordentliche Delegiertenversammlung des WirtschaftsPortalOst musste aufgrund der Massnahmen gegen das Corona-Virus schriftlich durchgeführt werden. Die WPO-Delegierten aus Wirtschaft und Politik genehmigten unter anderem das Mehrjahresprogramm mit den strategischen Leitlinien und Handlungszielen des Vereins einstimmig.

Sommeranlass am Köhlerfest verschoben

20 Jahre nach dem Köhlerfest am Hackenberg hätte im Juni 2020 wieder ein solcher Grossanlass in der Region stattfinden sollen. In diesem besonderen Rahmen war auch der erste WPO-Sommeranlass geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Anlass – und damit auch der WPO-Sommeranlass – um ein Jahr verschoben werden. Nachgeholt wird das Fest für WPO-Mitglieder am Donnerstagabend, 17. Juni 2021.

WPO-Ferienlunches im Sommer und Herbst

Als sich die epidemiologische Situation zwischen Sommer und Herbst zwischenzeitlich entspannt hatte, sorgte WPO kurzfristig für ein niederschwelliges, aber nicht minder geselliges Vernetzungsangebot. Während den Sommer- und Herbstschulferien organisierten wir vier WPO-Sommerlunches bei den Mitglied-Restaurants Krone Balterswil, Toggenburgerhof Kirchberg, Laghetto Wil und Il Tiglio Eschlikon.

Das Konzept war denkbar einfach: Auch in der Schulferienzeit sind nie alle gleichzeitig fort. Zudem sind die Agenden weniger dicht gefüllt und man kann sich entspannter etwas mehr Zeit zum Netzwerken nehmen. Mit Linus Thalmann und Ruedi Bartel erzählten zudem erfahrene

Gastronomen und Kantonsräte eindrücklich von ihren Erfahrungen durch die behördlich verordneten Restriktionen.

Ein Erfolg, wie die vielen positiven Rückmeldungen und von Anlass zu Anlass steigenden Anmeldezahlen zeigten.



Erste WPO-Wirtschaftskonferenz

Anfangs September hat WPO zum ersten Mal eine Wirtschaftskonferenz durchgeführt, um die über 20 in der Region aktiven Arbeitgeber- und Gewerbevereine über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg zu vernetzen, gemeinsame Anliegen auszutauschen und miteinander Projekte für eine starke Wirtschaftsregion anzudenken. Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Wirtschaftsvereine folgten der Einladung von WPO nach Kirchberg.



Nach einleitenden Worten von WPO-Präsident Hansjörg Brunner und Standortförderer Robert Stadler diskutierten die Teilnehmenden in vier Arbeitsgruppen über Massnahmen, die die Region wirtschaftlich stärken könnten. Es resultierten drei Schwerpunktthemen.



Das erste Schwerpunktthema ist die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Kurze Wege – ob zur Arbeit oder in der Freizeit – werden von allen Wirtschaftsvertretern als sehr wichtig eingestuft, wenn es darum geht, Arbeitskräfte in die Region zu locken und auch hier zu halten. Konkret entstand die Idee, sich als familienfreundliche Wirtschaftsregion zu positionieren: «Wenn wir das Thema nicht mehr nur lokal denken, sondern für die ganze Region ein einfaches System in der Kinderbetreuung schaffen, in dem es keine Rolle spielt, wer wo wohnt und seine Kinder wo in die Krippe bringt, dann können wir uns

als Wirtschaftsregion positiv unterscheiden und einen Mehrwert bringen» ist WPO-Vizepräsident Roman Habrik überzeugt.



Als weiteres Schwerpunktthema wurde die **Bildung** genannt. Sowohl für die Grund- als auch die Aus- und Weiterbildung sind neue Möglichkeiten zu schaffen und Angebote auszubauen. Damit der Nachwuchs in der Region rekrutiert, ausgebildet und weiterbeschäftigt werden kann. Erste Ideen, um diese Herausforderung anzupacken, gehen in Richtung eines Berufsbildungsforums, das die vielen erfolgreichen Aktivitäten der einzelnen Wirtschaftsvereine bündelt und für die ganze Region nutzbar macht. In den Arbeitsgruppen wurde auch immer wieder der Wunsch geäussert, einen Fachhochschulstandort in der Region anzusiedeln. Durch den befruchtenden Austausch zwischen Unternehmen und Bildungsinstitution würden beide Seiten profitieren.



Als dritter, sehr wichtiger Punkt wurden die sogenannten Perlen der Region genannt – oder englisch «**Hidden Champions**»: Unternehmen, die in der Öffentlichkeit meist unbekannt sind, in ihrem Bereich aber eine Vorreiterrolle einnehmen. Die Teilnehmenden sehen in diesem Bereich die Aufgabe darin, eben diese Perlen zum Vorschein zu bringen und so unsere Region als attraktiven Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Und genau dafür steht das WirtschaftsPortalOst: Der Verein bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion mit einem starken regionalen Selbstbewusstsein. Die intensiven und guten Diskussionen an der ersten WPO-Wirtschaftskonferenz haben gezeigt, dass die Wirtschaftsregion dabei einen guten Schritt weitergekommen ist.

In der Folge haben sich Vorstand und Wirtschaftskommission mit den in der Wirtschaftskonferenz entstandenen Themen auseinandergesetzt. So wurden sowohl zur **externen Kinderbetreuung** als auch zur **Stärkung der Berufsbildung** je eine **Arbeitsgruppe** gebildet, die 2021 mögliche Umsetzungen anpackt.

WPO Impuls zeigt innovative Unternehmen

Die für den 12. November 2020 geplante neue Veranstaltung WPO-Impuls hat zum Ziel, die Region bei der nächsten Generation **als attraktiven, zukunfts- und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort** zu positionieren. Es soll aufgezeigt werden, wie innovativ die Lebens- und Arbeitsregion Wil ist und wie viele "Hidden champions" in der Region tätig sind – Unternehmen, die in ihrem Bereich Ausserordentliches leisten, aber häufig wenig bekannt sind. Zielgruppe bei den Teilnehmenden sind Fach- und Führungskräfte aus der Region bis 35 Jahre.



Die Kampagne im Vorfeld von WPO-Impuls (siehe unter "Massnahmen") zeigte Wirkung und sowohl seitens Unternehmen als auch seitens Teilnehmenden gingen spannende Bewerbungen ein. Es hätte am 12. November 2020 im CUBIC Innovation Campus der Bühler AG in Uzwil bestimmt ein spannender Austausch stattgefunden. So hätten Cleanfix, die Helbling AG, die Schreinerei Fust AG, Micarna, das

BZWU, die Hawle AG, IhreIDA oder auch feey ihre Innovationen an sogenannten Innovation-Islands jungen Fachkräften vorgestellt.

Für die Eröffnung der Veranstaltung war ein kurzes Input-Referat von Prof. Dr. Alexandra Cloots zum Thema «New Work» vorgesehen. Ein Thema, das derzeit viele Unternehmen beschäftigt und Lösungsansätze fordert.

Leider musste der Anlass aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Die Durchführung ist jetzt für den 28. Oktober 2021 im CUBIC Innovation Campus vorgesehen.

Christian Gross als prominenter Stargast

Am 24. November hätte der 2. WPO-Unternehmeranlass, welcher gleichzeitig auch Mitgliederversammlung ist, bei der Autowelt von Rotz in Münchwilen stattfinden sollen. Coronabedingt musste dieser Event leider auch abgesagt und auf nächstes Jahr verschoben werden.

Das WirtschaftsPortalOst hätte nach Karin Keller-Sutter mit **Christian Gross** auch beim 2. WPO-Unternehmeranlass einen prominenten Gast in die Region geholt. Ob er auch im 2021 zu Gast ist, konnte bis anhin noch nicht bestätigt werden.



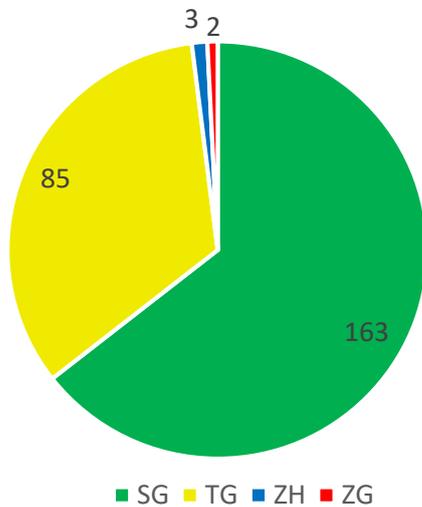
Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2020

Key Figures

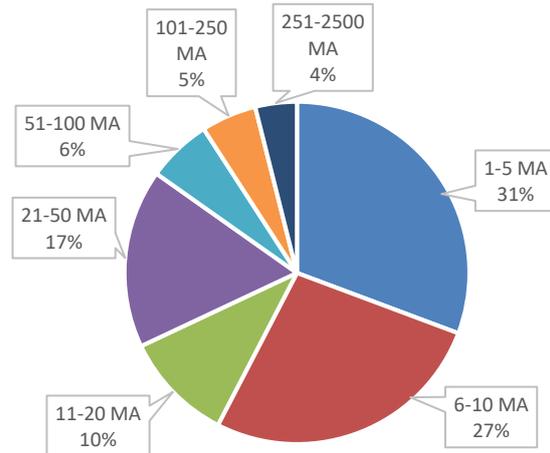
Einige Kennzahlen zu WPO per 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr:

	2019	2020
Anzahl Mitglieder	176	253
Firmenmitglieder	154	231
Mitgliedsgemeinden	22	22
Gemeldete Mitgliedspersonen	312	452
Anzahl Beschäftigte der Mitgliedsunternehmen (ohne Gemeinden)	7'006	11'348
Anzahl Partner	5	10
Anzahl LinkedIn-Follower	230	683
Anzahl Newsletter-Abonnenten	623	808
Durchschnittliche Mitarbeitendenzahl der WPO-Mitglieder	45.5	49.1

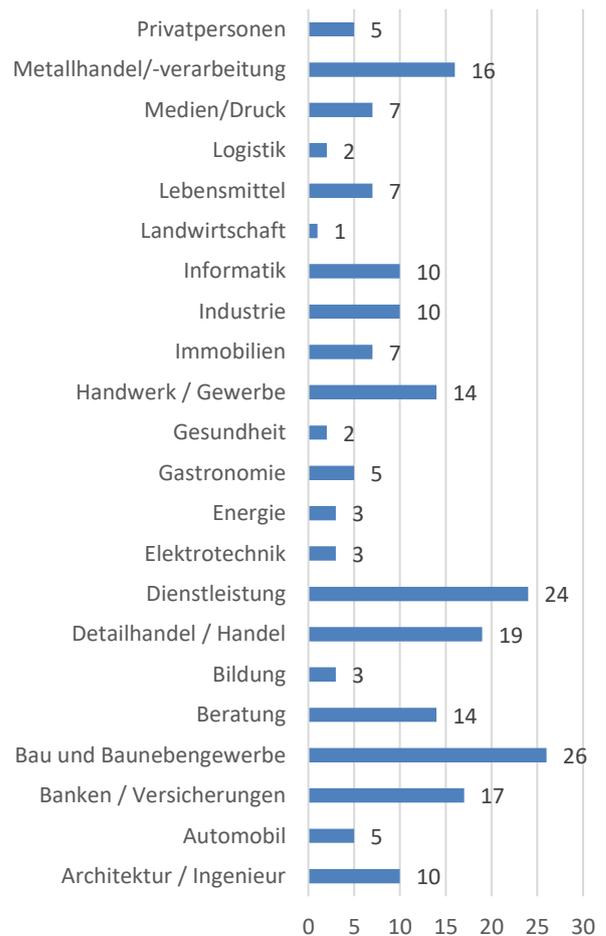
Mitglieder nach Kantonen



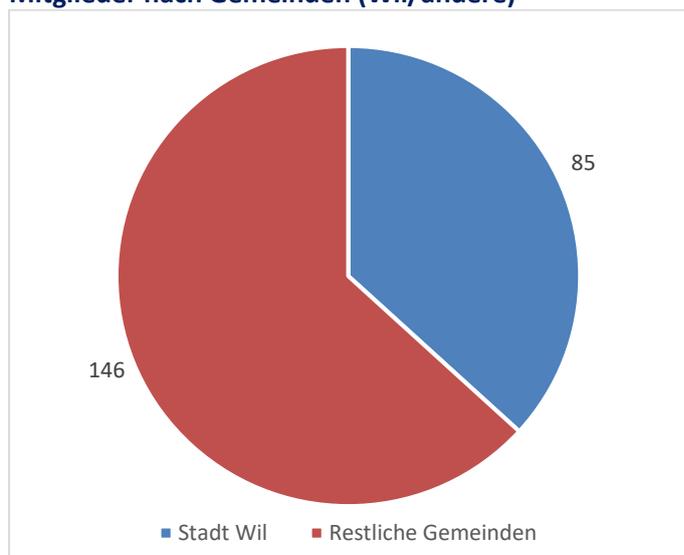
Mitglieder nach Unternehmensgrösse



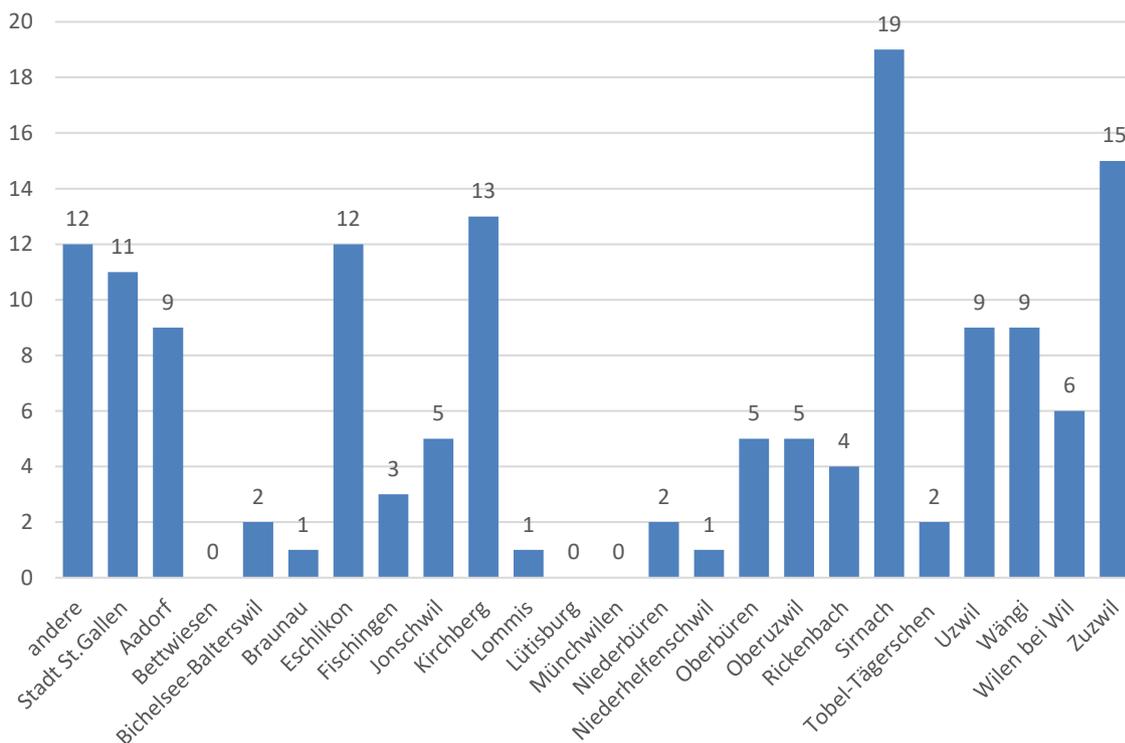
Mitglieder nach Branchen



Mitglieder nach Gemeinden (Wil/andere)



Mitglieder nach Gemeinden (ohne Stadt Wil)



Anträge

Teilrevision der Statuten

Diskussionen betreffend die Steuerpflicht des WirtschaftsPortalOst haben gezeigt, dass kleinere Präzisierungen in unseren Statuten sinnvoll und notwendig wären. Der Vorstand schlägt deshalb zwei Anpassungen vor.

Artikel 2 Zweck / Artikel 4 Rechte und Pflichten (der Mitglieder)

WPO verfolgt denselben Zweck wie zuvor schon die Regio Wil vor der Loslösung des Wirtschaftsteils aus der Regio: Die Positionierung, Stärkung und Entwicklung des Wirtschaftsraumes der Region Wil mittels Ideen, Konzepten und Projekten zur Wirtschafts- und Standortförderung. Der Zweckartikel führt diese übergeordneten Vereinsziele auf, vermischt diese aber auch mit konkreten Rechten der Mitglieder. Der Vorstand ist der Ansicht, dass es verständlicher und klarer ist, wenn dies konsequent getrennt wird. Die Vernetzung der Mitglieder aus Wirtschaft und Politik ist und bleibt eine entscheidende Aufgabe des Vereins WPO. Sie ist aber auch eine Voraussetzung, um die übergeordnete Zielsetzung nach Stärkung des Wirtschaftsraums besser erreichen zu können.

Antrag 1

Der Vorstand beantragt, den Satz "Der Verein bietet seinen Mitgliedern branchenübergreifende Kontakte." aus dem Zweckartikel zu entfernen und stattdessen im Artikel 4 (Rechte und Pflichten) aufzuführen.

Art. 2 Zweck

Mit dem Verein streben die Mitglieder die gemeinsame Positionierung, Stärkung und Entwicklung des Wirtschaftsraums der Region Wil mittels regionaler Wirtschaftspflege und Standortprofilierung an.

~~Der Verein bietet seinen Mitgliedern branchenübergreifende Kontakte.~~ *Er Der Verein erarbeitet Ideen, Konzepte und Projekte zur Wirtschafts- und Standortförderung und setzt diese in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, den Organen der Kantone, der Region und den Gemeinden sowie anderen interessierten Gruppierungen um.*

Der Verein ist parteipolitisch neutral und nicht gewinnorientiert.

Art. 4 Rechte und Pflichten

*Alle Mitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen und **weiteren** Veranstaltungen des Vereins **zur branchenübergreifenden Kontaktpflege** teilzunehmen. Ausgenommen sind die Delegiertenversammlung, die Sitzungen des Vorstands sowie der Kommissionen.*

Die Vereinsmitgliedschaft verpflichtet zur Bezahlung des Jahresbeitrags. Die Mitgliedsgemeinden des Vereins Regio Wil haben das Anrecht auf 2 Vertretungen pro Gemeinde in der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederbeiträge der Gemeindemitglieder sind mit dem Betriebsbeitrag der Regio Wil geleistet.

Artikel 33 Liquidation

Das WirtschaftsPortalOst hat als nicht gewinnorientierter Verein nicht das Ziel, Vermögen zu bilden. Eingenommene Gelder sollen laufend zugunsten von Aktivitäten zur Positionierung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes eingesetzt werden. Die aktuelle Liquidationsbestimmung ist unter diesem Gesichtspunkt wenig sinnvoll. Sie sieht vor, dass ein allfälliger Liquidationserlös unter allen Mitgliedern (Gemeinden wie Unternehmen) gemäss der in den letzten drei Jahren geleisteten Beiträgen aufgeteilt werden müsste. Faktisch würde ein einzelnes Mitgliedunternehmen höchstens wenige Franken zurückerhalten. Der Vorstand erachtet es als sinnvoller, wenn die Regio Wil, aus der WPO 2019 entstanden ist, einen allfälligen Liquidationserlös erhalten würde. Dies aber verbunden mit einer fünfjährigen Haltefrist, in der sie die Möglichkeit hätte, einen anderen steuerbefreiten Verein mit gleicher Zielsetzung wie WPO zu berücksichtigen.

Antrag 2

Der Vorstand beantragt, die Liquidationsbestimmung in Artikel 33 wie folgt zu ändern:

Art. 33 Liquidation

Wurde die Auflösung des Vereins beschlossen, führt der Vorstand die Liquidation durch und erstellt einen Bericht. Dieser ist zusammen mit der Schlussabrechnung der Delegiertenversammlung vorzulegen.

Ein allfälliger Aktiven Überschuss wird dem Verein Regio Wil übertragen. Die Regio Wil ist verpflichtet, den erhaltenen Liquidationsgewinn während mindestens fünf Jahren für die Gründung einer neuen steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Region Wil mit ähnlicher Ziel- und Zwecksetzung wie der aufgelöste Verein zur Verfügung zu halten. Sollte in der Frist keine Neugründung erfolgen, kann die Regio Wil den Liquidationsgewinn für ihren Verein verwenden. ~~auf die Mitglieder des Vereins im Verhältnis der in den letzten drei Jahren geleisteten Beiträge verteilt.~~

Mitgliederbeiträge 2020

Heute

Mitgliedschaft für Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden oder Privatpersonen:
CHF 200.- für zwei Personen pro Jahr

Mitgliedschaft für Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden:
CHF 200.- für zwei Personen plus CHF 1.-pro Mitarbeitenden und Jahr

Kombi-Vergünstigung bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in einer regionalen Wirtschaftsorganisation:
Reduktion Mitgliederbeitrag um CHF 30.-

Mitgliedschaft für Unternehmen mit Sitz in einer Gemeinde, die nicht zur Regio Wil gehört:
Aufschlag um CHF 50.-, weil WPO massgeblich von den Gemeinden der Regio Wil finanziert wird.

Anträge für 2021

Bestätigung der bisherigen Mitgliederbeiträge.

Wahl Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung wählte die Brunner & Schär Treuhand AG, Aadorf, (heute: Rütsche & Partner AG, Aadorf) im vergangenen Jahr als externe Revisionsstelle.

Antrag: Der Vorstand beantragt, die Rütsche & Partner AG, Aadorf, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele

Für die erste Strategieperiode bis Ende 2022 wurden die strategischen Leitlinien und Handlungsziele für fünf Aktionsfelder definiert. Die strategischen Leitlinien leiten sich von der formulierten Vision und Mission von WPO ab. Die Handlungsziele bilden die Grundlage für die jährliche Massnahmen- und Budgetplanung.

Die Wirtschaftskommission hat an ihrer Sitzung vom 12. Januar 2021 eine Beurteilung über den Zielerreichungsgrad per Ende 2020 abgegeben. Zudem wurden erste Massnahmen für das Jahr 2021 festgelegt, um den Mehrjahreszielen ein weiteres Stück näher zu kommen.



Akti- ons- feld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Errei- chungsgrad 2020 (2019)	Massnahmen 2021
Standortidentität	Die Marke «WirtschaftsPortalOst WPO» steht für eine starke Standortmarke, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördert. WPO steht für die Bündelung der gemeinde- und kantonsübergreifenden Kräfte aus Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil.	Die Marke WPO ist regional in Wirtschaft und Politik eingeführt, das Differenzierungsmerkmal «WPO bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil» ist etabliert.	60% (35%)	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Stelen errichten. - Stärken der Region noch vermehrt in Kommunikation/Marketing aufnehmen. - Hohe Intensität und Dynamik in Medienarbeit beibehalten und ausbauen. - Medienarbeit v.a. auch mit Politik / Behörden verstärken. - Überzeugungsarbeit bei Arbeitgeber- und Gewerbevereinen. - Mehrwert von WPO auf Homepage deutlicher herausstreichen.
		Die Wirtschaftsregion verfügt nach innen und ausen über eine klare Positionierung und ein sichtbares Stärkenprofil.	55% (45%)	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2020 (2019)	Massnahmen 2021
Standortentwicklung	WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung.	Die Wirtschaftsregion verfügt eine aktualisierte, fokussierte Standortentwicklungsstrategie und kommuniziert diese aktiv.	35% (10%)	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte Kinderbetreuung und Berufsbildungsforum vorantreiben. - Kontakte bezüglich Fachhochschulstandort. - Austausch mit den IHKs und kantonalen Standortförderungen intensivieren - Übernahme Immoweb von der Regio Wil - Kontakt zu Politik und Behörden pflegen; allenfalls Anlässe für und mit Gemeindevertretern um Vernetzung zwischen Wirtschaft und Gemeinden zu verstärken - WPO-Wirtschaftskonferenz weiterführen
		Der Verein WPO hat, unter Einbezug der Wirtschaftskommission, eins bis zwei Entwicklungsprojekte zur Stärkung der Wirtschafts- und Lebensregion identifiziert und lanciert.	30% (0%)	
		Der Verein WPO ist in den relevanten regionalen Entwicklungsprojekten vertreten und setzt sich ein für die regionalen Gesamtinteressen.	55% (40%)	
		Der Verein WPO steht in engem Kontakt mit den kantonalen Standortförderungen und stärkt die Position der Region in den kantonalen Wirtschaftsstrategien.	60% (40%)	
		Der Verein WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft und Politik situativ bei Lobbying-Aktivitäten zur Optimierung der für die Wirtschaft und die Wohnbevölkerung relevanten Rahmenbedingungen auf regionaler Ebene.	35% (10%)	
Standortmarketing	Die Region ist als wettbewerbsfähiges «Wirtschaftsportal zur Ostschweiz» positioniert und ist national als attraktiver Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum bei Fach- und Führungskräften bekannt. Der Verein WPO stärkt die Haltekräfte der bestehenden Unternehmen und unterstützt in enger Zusammenarbeit die Ansiedelung und lokale Integration von neuen Unternehmen.	Der Verein WPO und damit die Wirtschaftsregion verfügen über einen modernen Image- und Internetauftritt, der die Arbeits- und Lebensregion in ihren Stärken porträtiert.	80% (70%)	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Qualität und Frequenz Internet/Social Media aufrechterhalten - Begrüssungsmailing für neu gegründete/angesiedelte Unternehmen mit Broschüre weiterführen - Festlegen Marketing-Grundsätze - Allenfalls regelmässige Kolumne auch in Wiler Zeitung - Weitere Kooperationspartnerschaften abschliessen.
		Der Verein WPO verfügt über eine regionale Marketingstrategie und fokussiert seine Aktivitäten prioritär auf die Bestandespflege und die Integration von sich neu ansiedelnden Unternehmen.	35% (10%)	
		Der Verein WPO hat wichtige regionale Multiplikatoren dafür gewonnen, die als Botschafter für eine positive Wahrnehmung des Standortes nach innen und aussen eintreten.	55% (40%)	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2020 (2019)	Massnahmen 2021
Standortbetreuung	Der Verein WPO schafft Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus. Der Verein etabliert kurze Wege und unterstützt den aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Hauptakteuren.	Der Verein WPO pflegt den aktiven Kontakt mit den relevanten Stakeholdern und Schlüsselunternehmen und fördert deren Vernetzung aktiv.	60% (40%)	<ul style="list-style-type: none"> - Motto: Selbstbewusst, selbstverantwortlich, miteinander stark - Digitale Events mit Vernetzungsmöglichkeiten anbieten - Vernetzung der Unternehmen über digitale Plattform stärker fördern - Kooperationspartnerschaften verstärkt suchen - Angebot an Ferienlunches beibehalten - Jährliche Durchführung von Wirtschaftskonferenz, Sommeranlass, WPO-Impuls und Unternehmeranlass - Immobilienanfragen von der Regio Wil übernehmen - Regionale Stellenplattform im WPO-Internetauftritt (von Regio Wil übernehmen)
		Der Verein WPO führt ein Jahresprogramm und setzt dieses unter ein regional relevantes Leitthema.	75% (70%)	
		Der Verein WPO richtet eine regionale Informations- und Kontaktstelle ein, um ansässigen und interessierten Unternehmen und Investoren, in Kooperation mit den kantonalen Standortförderungen, einen umfassenden Service in sämtlichen Standortfragen zu bieten.	50% (30%)	
Standort-Community	Der Verein WPO ist die grösste und mitgliederstärkste regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik und hat zum Ziel, das regionale Selbstbewusstsein zu stärken und die Identifikation der Unternehmen mit dem Standort zu fördern. Mit dem umfangreichen Kontaktnetzwerk sollen regionale Geschäftskontakte gefördert und neue Kooperationen ermöglicht werden.	Der Verein WPO bietet eine einzigartige Wirtschaftsplattform, über die sich regionale Unternehmen – vom Grosskonzern bis zum Kleinstbetrieb – unkompliziert vernetzen.	80% (70%)	<ul style="list-style-type: none"> - Bisherige Netzwerkveranstaltungen beibehalten als jährliche Ankertermine in der WPO-Agenda - WPO-Wirtschaftskonferenz wieder durchführen - Anlass für Politik und Wirtschaft - Mund-zu-Mund-Propaganda intensivieren / gemeinsam mit Vorstand/Wiko Termine wahrnehmen - Austausch mit IHKS - Kooperationspartnerschaften mit AGVs/GVs abschliessen
		Dem Verein WPO haben sich bis zum Ende der Strategieperiode 15 Prozent aller regionalen Unternehmen angeschlossen (rund 1200).	35% (20%)	
		Der Verein WPO verfügt über Kooperationspartnerschaften mit sämtlichen regionalen Arbeitgeber- und Gewerbevereinen sowie anderen wirtschaftsrelevanten Organisationen und Institutionen und pflegt einen aktiven Austausch.	40% (10%)	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2020 (2019)	Massnahmen 2021
		<p>Der Verein WPO betreibt ein Partner- und Sponsorenmodell, mit dem die investierenden Unternehmen einerseits einen direkten Mehrwert generieren und mit dem andererseits freie, zusätzliche finanzielle Mittel zur Finanzierung von Vereinsaktivitäten und Projekten generiert werden.</p> <p>Bis zum Ende der Strategieperiode wird eine paritätische bzw. solidarische Finanzierung des Vereins zwischen Wirtschaft und öffentlicher Hand angestrebt.</p>	<p>40% (20%)</p> <hr/> <p>45% (25%)</p>	

Antrag: Der Vorstand beantragt, das Mehrjahresprogramm 2019-2022 (strategische Leitlinien und Handlungsziele) zu genehmigen.

Vorschau Veranstaltungen

Die Vernetzung verbessern und die Stärken unserer Region sichtbar machen. Das ist ein zentrales Anliegen von WPO. Leider ist dies aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus nur unter erschwerten Bedingungen möglich und es braucht Flexibilität. Folgende nächste Anlässe sind geplant:

Donnerstag, 17. Juni 2021

WPO-Sommeranlass am Köhlerfest Hochwacht

Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,...) im ungezwungenen Rahmen

Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

10.-12. September 2021

WPO an der Gewerbemesse in Aadorf

Ziel: Positionierung der Wirtschaftsregion mit ihren Stärken, Gewinnung Neumitglieder

Öffentliche Gewerbeausstellung

Donnerstag, 16. September 2021, 18.00 Uhr (statt ursprünglich 3. März 2021)

2. WPO-Wirtschaftskonferenz

Ziel: lokale Wirtschaftsvereine vernetzen, gemeinsame Schlagkraft zugunsten der Region entwickeln.

Teilnehmende: Vorstandsmitglieder der Gewerbe- und Arbeitgebervereinigungen in der Region

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 16.00 Uhr

WPO-Impuls

Ziel: Bekämpfung des "Brain Drain". Unternehmen aus der Region präsentieren ihre Innovationen. Es wird aufgezeigt, dass unsere Region innovativ ist, viel Potenzial hat und der Jugend ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven bietet.

Teilnehmende: junge Fach- und Führungskräfte aus der Region (unter 35-Jährige)

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 18.00 Uhr

2. WPO-Unternehmeranlass und Mitgliederversammlung

Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,...)

Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

Donnerstag, 28. April 2022, 11.00-13.00 Uhr

WPO-Delegiertenversammlung

Ziel: Beschlüsse über Jahresbericht, Rechnung/Budget, Massnahmen

Teilnehmende: WPO-Delegierte

Folgen Sie uns auf den digitalen Kanälen

Das WirtschaftsPortalOst ist ein starkes Netzwerk für Wirtschaft und Politik – und zwar analog wie digital. Besuchen Sie unsere Website www.wirtschaftsportal-ost.ch. WPO ist zudem zurzeit auf folgenden Plattformen präsent:

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/wirtschaftsportal-ost>

Vimeo: <https://vimeo.com/wirtschaftsportalost>

Wir danken unseren Partnern!

Branding-Partner



Marketing-Partner



Medien-Partner

WILER ZEITUNG

REGI DIE NEUE

Geschäftsstelle WPO
c/o Regio Wil
Railcenter
Säntisstrasse 2A
9500 Wil

Tel. 071 914 45 64
info@wirtschaftsportal-ost.ch
www.wirtschaftsportal-ost.ch

Robert Stadler
Standortförderer
Tel. 071 914 45 62
robert.stadler@regio-wil.ch